



In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung von



## MEDIENEINLADUNG

Magdeburg, den 15.06.2023

### 23. Juni 2023 – PREISVERLEIHUNG IM OLI-KINO für rauchfreie Schülerinnen und Schüler aus Sachsen-Anhalt

**Gewinnerklassen des Nichtraucher-Schulwettbewerbs „Be Smart – Don’t Start“ werden zu feierlicher Preisübergabe in die Landeshauptstadt eingeladen.**

Veranstalterin: Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt  
Termin: 23.06.2023, 10:00-13:00 Uhr  
Ort: Oli-Kino, Olvenstedter Straße 25A, 39108 Magdeburg

#### Rahmenprogramm und Ablauf der Preisfeier

Das Bildungsministerium wird zusammen mit Vertreterinnen der IKK gesund plus und der LS-LSA die Preise an die Gewinnerklassen aus Sachsen-Anhalt überreichen. Vorab gibt es Grußworte und Glückwünsche sowie die Verkündung der Wettbewerbsergebnisse aus Sachsen-Anhalt. Nach der Preisvergabe warten Erfrischungsgetränke und ein Snackbuffet auf unsere Gäste.

Uhrzeit	Programmpunkt
11:00-11:05 Uhr	<b>Eröffnung</b> Helga Meeßen-Hühne, Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt (LS-LSA)
11:05-11:15 Uhr	<b>Grußwort des Ministeriums für Bildung Sachsen-Anhalt</b> n.n.
11:15-11:20 Uhr	<b>Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse für Sachsen-Anhalt</b> Helga Meeßen-Hühne, Leiterin LS-LSA
11:20-11:35 Uhr	<b>Präsentation der Kreativbeiträge</b> mit Kreativ-Gewinnerklassen aus Sachsen-Anhalt
11:35-12:30 Uhr	<b>Übergabe der Preise</b> Bildungsministerium, IKK gesund plus, LS-LSA
12:30-13:00 Uhr	<b>Verabschiedung und Ausklang</b> Stehcafé mit Snackbuffet

## **Zigaretten & Co? – nichts für uns! Schüler:innen aus Sachsen-Anhalt sind zufriedene Nierauchende und unter den Spitzenreitern im Bundesvergleich**

Im Alter von 12 bis 14 Jahren beginnen Kinder und Jugendliche, mit dem Rauchen zu experimentieren. Und genau dort setzt der bundesweite Wettbewerb für rauchfreie Schulklassen „Be Smart – Don’t Start“ an. Im Schuljahr 2022/23 nahmen wieder Schüler:innen aus ganz Sachsen-Anhalt an dem Bundeswettbewerb teil und entschlossen sich gemeinschaftlich eine Nichtraucherklasse zu bleiben – für mindestens 6 Monate. Der Wettbewerb ist die größte schulische Maßnahme der Tabakprävention in Deutschland. Sachsen-Anhalt nahm zum 17. Mal teil und war überdurchschnittlich erfolgreich. Schulklassen aus dem ganzen Bundesland sind eingeladen, im Rahmen der feierlichen Preisverleihung am 23.06.2023 ihre Gewinne entgegenzunehmen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Bildungsministerium, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und mit freundlicher Unterstützung der IKK gesund plus statt. Im Anschluss stehen die Teilnehmenden für Pressefragen zur Verfügung.

### **Ergebnisse der 17. Wettbewerbsteilnahme Sachsens-Anhalts**

In diesem Schuljahr hatten sich 149 Klassen aus 60 Schulen mit insgesamt 3.219 Schülern und Schülerinnen für den Wettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ angemeldet. Davon waren 132 Schulklassen erfolgreich. Somit blieben ca. 89 % aller teilnehmenden Schulklassen rauchfrei. Die Klassen kommen aus allen Schulformen, darunter 21 Sekundarschulen, 21 Gymnasien, 8 Förderschulen, 5 Gesamtschulen und 5 Gemeinschaftsschulen. Von allen erfolgreichen Klassen waren 16 zum zweiten oder zum dritten Mal dabei und 3 Klassen nahmen sogar zum vierten oder fünften Mal teil.

### **Die Gewinnerklassen und Preise in Sachsen-Anhalt**

Einen Geldpreis der **Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung** in Höhe von je **300,00 €** bekommen für ihre wiederholt erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme die

- Klasse 10 der Pestalozzischule in Aschersleben,
- Klasse 9a des Gerhardt-Hauptmann-Gymnasiums Wernigerode.

Die Geldpreise des **Ministeriums für Bildung** des Landes Sachsen-Anhalt in Höhe von jeweils **200,00 €** gewinnen die

- Klasse 6a der Sekundarschule „Bertolt Brecht“ aus Zöschen
- Klasse 7a der Carl-Kehr-Schule aus Halberstadt.

Unser herzlicher Dank geht an die Firmen und Vereine in Sachsen-Anhalt, die erfolgreiche Klassen zu sich einladen – oft schon seit vielen Jahren – und den Wettbewerb durch die Bereitstellung großartiger Erlebnispreise für ein rauchfreies Klassenevent unterstützen:

- Die **Boulderhalle „BlocSchmiede“** lädt die Klasse 8a der Evangelischen Sekundarschule Magdeburg ein, um auf 700 m<sup>2</sup> künstlicher Felswand ohne Seil, aber dafür mit weichem Boden, das Indoor-Klettern in Magdeburg auszuprobieren.
- Der **Erlebnispark Ferropolis – Stadt aus Eisen** freut sich auf die Klasse 5 der Förderschule „An der Lindenallee“ aus Gräfenhainichen und verschenkt eine einzigartige Führung zwischen Schaufelradbagger, Raupenfahrwerken, dem 120.000 Jahre altem Skelett eines Waldelefanten und spannenden Experimenten im Schülerlabor.
- Die **Bade-, Sauna- und Wellnesswelt NEMO** spendiert einen Tag im Spaßbad, an dem sich die Klasse 6a der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ aus Wolmirstedt von den Wasserrutschen ins kühle Nass stürzen kann.

- Feucht und fröhlich wird es auch im **Watersports and Beachresort Cable Island**. Das Team der Wasserski-Anlage in Magdeburg freut sich auf die Klasse 9c des „Walter Gropius“ Gymnasiums Dessau.
- Die **Altmark Oase Stendal** lädt die Klasse 7a der Sekundarschule Hinrich Brunsberg aus Tangermünde zu tropischem Badevergnügen ein: Entspannen am AltOa Beach, Action im Wellenbecken, Bauchkribbeln in der Powerrutsche und vieles mehr.
- Glühend heiß wird es hingegen in der **GlasErlebniswelt Harzkristall**, die abermals zur „ManufaktOur“ einlädt. Die Klasse 7a der Pestalozzischule Aschersleben darf sich auf einen Rundgang durch die Unterwelt der Glashütte freuen.
- Im **Sparkassen-Eisdom** gibt es ab September eine frostige Abkühlung. Die **MEC Halle 04 UG** lädt zum **Eislaufen-in-Halle** ein. Der Preis geht an die Klasse 10/2 des Georg-Cantor-Gymnasiums Halle.
- Ebenfalls frostig wird es beim Spiel des **Mitteldeutschen Eishockey Clubs Saale Bulls**. Die Eintrittskarten bekommt in diesem Jahr die Klasse 8b der Freien Schule im Burgenland JAN HUS aus Naumburg.
- Das **Planetarium Burg** ist erstmals als Preisstifter dabei. Es lockt mit intergalaktischen Abenteuern und freut sich auf die Klasse 9a der Freien Schule Anhalt aus Köthen.
- Gemütlich wird es im **Filmpalast Aschersleben**. Familie Uhde sorgt seit Jahren für großes Kino und schenkt der Klasse 8b der Sekundarschule „Bosseschule“ aus Quedlinburg eine Filmvorstellung.
- Tierische Abenteuer warten im **Zoologischen Garten Magdeburg** mit einem geführten Zoobesuch auf die Klasse 6.1 der IGS Willy Brandt aus Magdeburg.
- Die **FitnessBox Kupferhammer** in Wernigerode öffnet ihre Tore für die Klasse 7/2 der Internatsschule Hadmersleben. Auf dem Funktions-Parcours kann man sich richtig austoben und gerät springend, hüpfend, balancierend und kletternd ins Schwitzen.
- Das Team vom **Röhrigschacht Wettelrode** lädt die Klasse 6/2 der Sekundarschule „Am Salzigen See“ aus Röblingen am See zu einem spannenden Erlebnis unter Tage ein.

Klettererlebnisse auf dem Abenteuerspielplatz und Badespaß am idyllischen Sandstrand warten im **Naturpark Heidese** in Halle auf gleich vier Klassen, nämlich die

- Klasse 7b der Sekundarschule „Am Petersberg“ aus Petersberg
- Klasse 6a der Förderschule Pestalozzi Halle in Halle
- Klasse 5a der Sekundarschule Halle-Süd in Halle
- Klasse 7/4 des Lyonel-Feiningergymnasiums in Halle

Dank der Unterstützung durch die IKK gesund plus können sich in diesem Jahr gleich zwei Schulklassen künstlerisch-kreativ ausprobieren:

- Klasse 8/2 des Albert-Einstein-Gymnasiums in Magdeburg darf im Tonstudio der Jugendkunstschule „Thiem20“ ihren eigenen Song aufnehmen.
- Klasse 6b der Sekundarschule „Am Baumschulenweg“ in Genthin dreht mit Unterstützung des Kinderfilmstudio Magdeburg e.V. einen Märchenfilm mit den Schülern und Schülerinnen selbst in den Hauptrollen.

#### **Kreativpreise in Sachsen-Anhalt**

Ebenfalls Dank der IKK gesund plus konnte sich Sachsen-Anhalt erneut mit eigenen Preisen (3x 300,00 €) am „Be Smart-Don't Start“-Kreativ-Wettbewerb beteiligen. Die Jury vergab die höchsten Punktzahlen an die Projekte der

- Klasse 7c der Sekundarschule „An der Doppelkapelle“ in Landsberg
- Klasse 5a der Sekundarschule Unteres Geiseltal in Braunsbedra
- Klasse 7.5 des Bürger Roland-Gymnasiums in Burg.

Unter dem **Jahresmotto #ICHDUWIR** rückte das IFT-Nord, welches den Wettbewerb bundesweit koordiniert, das Thema „**Solidarität und Gemeinschaft**“ in den Mittelpunkt. Im Kontext des Rauchens bedeutet das u.a. Rücksichtnahme und Übernahme von Verantwortung.

Der Nichtraucherschulwettbewerb „Be Smart – Don’t Start“ bleibt auch zukünftig ein wichtiger Teil der schulischen Suchtprävention. Im August 2022 riefen Bildungsministerin Eva Feußner und Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne in einem gemeinsamen Brief alle Schulen des Landes dazu auf, beim Wettbewerb mitzumachen: „Trotz der erfreulichen Entwicklung, dass Jugendliche durchschnittlich bundesweit immer weniger rauchen, bleibt die Zigarette Einstiegsdroge Nr. 1 [...]“. Zudem hat „schulische Suchtprävention viele Gesichter. Neben einem freundlichen Klassenklima und einem guten Schulfeeling sind es solche Projekte [...], die es ermöglichen, sich aktiv, kreativ und ganz persönlich mit dem Thema auseinanderzusetzen und das aktuelle Handeln mit den eigenen Zielen abzugleichen. Der Wettbewerb ist damit auch ein wirksamer Beitrag zur Umsetzung des Gesundheitszieles des Landes, den Anteil an Raucherinnen und Rauchern in der Bevölkerung zu senken.“

Dank der Unterstützung des Bildungsministeriums und der IKK gesund plus konnten alle motivierten Klassen aus Sachsen-Anhalt wieder kostenlos am Wettbewerb teilnehmen. Und auch der nächste Durchgang ist bereits in Planung:

Die Wettbewerbsrunde 2023/24 findet im Zeitraum vom 13.11.2023 – 26.04.2024 statt.  
**Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/24 ist der 11. November 2023 – Macht alle mit!**

---

#### **Rückfragen an:**

Helga Meeßen-Hühne  
Leitung LS-LSA

T: 03 91/543 38 18

E: [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de)

W: [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de)

- Download-Link zur Pressemappe  
[https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/bsds/#Presseinformationen\\_und\\_Wettbewerbsergebnisse](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/bsds/#Presseinformationen_und_Wettbewerbsergebnisse)
- Link zur „Be Smart“-Projektseite für Sachsen-Anhalt  
[www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/bsds](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/bsds)
- Link zur „Be Smart“-Projektseite deutschlandweit des IFT-Nord:  
[www.besmart.info](http://www.besmart.info)



SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

Ministerium für  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Gleichstellung

*Die Landesstelle für Suchtfragen  
wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.*

## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Einen wesentlichen Rahmen, um insbesondere Kinder und Jugendliche vor den Belastungen durch Passivrauchen besser zu schützen, bildet ein aktuelles Nichtraucherchutzgesetz.

### **Landtag von Sachsen-Anhalt beschließt Evaluation des Nichtraucherchutzgesetzes**

Das Nichtraucherchutzgesetz von Sachsen-Anhalt ist über 14 Jahre alt. Am 22.03.2023 [beschloss der Landtag von Sachsen-Anhalt das Gesetz zu evaluieren](#) und erbittet von der Landesregierung Vorschläge für die Novellierung. Die LS-LSA empfiehlt in ihrem Landeskonzept „[Sachsen-Anhalt atmet auf](#)“ Modernisierung in folgenden Bereichen:

- Gleichsetzung elektronischer nikotinhaltiger Alternativprodukte (insbesondere E-Zigaretten, Tabakerhitzer, Verdampfer) mit klassischen Tabakprodukten
- Stärkung des bestehenden Nichtraucher:innenschutzes durch die Normierung strikter Rauchverbote an Berufsschulen, auf Spielplätzen, in der Gastronomie und an Haltestellen des ÖPNV
- Verzicht von u.a. Kommunen, Verkehrsunternehmen, Sportvereinen auf Einnahmen durch Tabakwerbung und Sponsoring durch Tabakunternehmen

### **Raucht er noch oder kifft er schon? Tabakprävention ist auch Cannabisprävention**

Berechnungen der BZgA zeigen: Fast alle Cannabis-Konsumierenden rauchen regelmäßig auch Zigaretten. Nur ganz wenige Cannabisrauchende sind Nichtraucher:innen. Mit Blick auf die Debatte zur Neuregelung des Cannabiskonsums gewinnt die Tabakprävention also zusätzlich an Bedeutung. Kinder und Jugendliche, die im jungen Alter nicht rauchen und dadurch im Erwachsenenalter eher rauchfrei bleiben, werden in der Regel auch keine regelmäßigen Cannabiskonsument:innen.